

Gemeinde Aumühle

Beglaubigter Beschlussauszug

Sitzung Nr. 3 / 2023 - 2028 der Gemeindevertretung Aumühle vom
09.11.2023

TOP 9 **Einwohnerantrag gem. § 16 f Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) der GEMEINWOHL ÖKONOMIE Sachsenwald hier: Beratung und Entscheidung über den Inhalt des Antrages**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt die „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene“ (s. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
15	9	2	4

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter*innen von den Beratungen und den Abstimmungen ausgeschlossen. Sie waren weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.
Das Gremium war beschlussfähig.

Dassendorf, den 26.01.2024

Amt Hohe Elbgeest
Im Auftrag

(DS)

Beitrag der GWÖ-Regionalgruppe Sachsenwald zur Abstimmung der Resolution auf der 3. Aumühler GV-Sitzung am 09.11.23

Zunächst einmal vielen Dank dafür, dass wir vor der Abstimmung der Resolution „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ kurz Stellung nehmen dürfen. Wir möchten das gerne in der Form machen, dass wir noch einmal einige Fragen aufgreifen, die wir während unserer Unterschriftensammlung diskutiert haben – z.B.:

Die Nachhaltigkeitsziele fließen doch schon in Entscheidungen der GV mit ein. Was soll dann noch diese Resolution?

Das mag im Einzelnen so sein. Gut wäre es aber, die Gemeinde hätte eine Art Richtlinie, die als Kompass dient, an dem sich die Gemeinde bei allen Entscheidungen orientiert. So kann sie auch am Ende des Jahres Bilanz ziehen und festhalten, was sie schon erreicht hat und wo noch Verbesserungen möglich sind. Außerdem sind alle Gemeinden seit 8 Jahren von der Bundesregierung aufgefordert, sich zu den Nachhaltigkeitszielen der UN zu bekennen.

Warum wollt ihr das über eine Unterschriftenliste erreichen. Die Resolution hätte doch auch über eine Fraktion in die GV eingebracht werden können?

Uns war es wichtig, den überparteilichen Charakter dieser Resolution zu betonen und durch die Unterschriftensammlung eine Diskussion innerhalb der Gemeinde anzustoßen und damit zu erreichen, dass die Ziele möglichst breit getragen werden – denn nur so können sie auch wirkungsvoll umgesetzt werden.

Die Ziele sind so allgemein formuliert. Da weiß man doch gar nicht, was dabei konkret rauskommen soll.

Ja, diese Gefahr besteht zweifellos – wenn wir nicht einen Weg einschlagen, bei welchen Vorhaben die Ziele wie umgesetzt werden können. Wir schlagen deshalb vor - sozusagen als Werkzeugkasten für die Umsetzung – den von der Gemeinwohlökonomie entwickelten Bilanzierungsprozess für Gemeinden anzuwenden. In diesem Prozess wird festgehalten, was die Gemeinde schon erreicht hat und welche machbaren Ziele sie sich als nächstes setzt. Der GWÖ Workshop für das Amt und den Amtsausschuss hat Anfang letzten Monats dafür einen ersten Impuls gesetzt. Über die Umsetzung der Ziele muss also noch gesondert diskutiert und entschieden werden.

Und was bitte soll das für die Gemeinde bringen?

Finanziell hat die Gemeinde kurzfristig keinen Vorteil. Aber wir erhoffen uns, dass

- die Gemeinde ein wichtiges Beispiel geben kann, wie sie einen sinnvollen Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Klimakrise leistet und damit zukünftig auch wirtschaftlicher handelt.
- die Durchsetzung von Einzelinteressen Interessen eindämmt
- sowohl die Zusammenarbeit mit dem Amt als auch die Kooperation der Gemeinden unter gemeinsamen Zielen verbessert

Außerdem denken wir, dass so ein Prozess den Zusammenhalt und die ehrenamtliche Mitwirkung in der Gemeinde stärkt.

Wichtig zu erwähnen, scheint an dieser Stelle, dass die GWÖ Gruppe nur die Zeichnung der Agenda durch die Gemeinde Aumühle angeregt hat. Die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen ist eine Initiative der Vereinten Nationen.

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030>